



Rütihöfler

03/2024

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein • Chronikgruppe • Seelsorge • Chind & Eltere • HG Rütihof • Freizeit7 • SVKT
Kirchenchor • Kaffetreff • Bücherschrank • Brau- & Rebfest • Biergarten • Agenda





baloise

**Raphael Wernli –
Ihr kompetenter Finanz-
und Vermögensberater**

Baloise Baden
Stadtturmstrasse 10, 5400 Baden
Telefon +41 58 285 67 04
Mobile +41 77 522 09 29
raphael.wernli@baloise.ch

21796



Blütengarten

Damit Ihre Gartenträume spriessen.

Wir planen, gestalten und pflegen.

Wir suchen Mitarbeitende!

20 JAHRE

Blütengarten AG Gartengestaltung
Rudolfstetten, www.bluetengarten.ch



Jetzt Offerte einholen

Regionalwerke Baden

-  **Solaranlagen**
-  **E-Ladestationen**
-  **Wärmepumpen**
-  **Förderbeiträge**

ENERGIE LÖSUNGEN



056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung

Dorfverein: Vermischtes



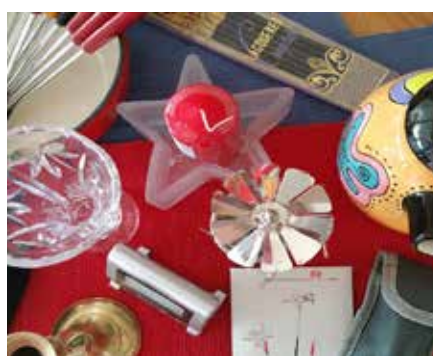
Spielplatz Schule Rütihof

Es gibt Neuigkeiten zum Spielplatz bei der Schule Rütihof:

Das bisherige Spielplatz-Projekt war aus Kostengründen nach wie vor nicht zu realisieren, daher wurde das Projekt in den letzten Monaten umplant und ist nun kurz vor der Fertigstellung.

Am Samstag vor Pfingsten waren etliche fleissige Helfer vor Ort beschäftigt, den linken Teil des Spielplatzareals für die Erstellung der neu geplanten Spielgeräte vorzubereiten. Kurz darauf war der Bagger im Einsatz für das Ausheben und Erstellen der Fundamente. Anschliessend wurden die Spielgeräte aufgebaut und der zuvor entfernte «Rollrasen» wieder eingebracht. Dann braucht es noch ein bisschen Zeit, bis der Rasen angewachsen ist. Unterdessen dürfen wir uns darauf freuen, dass der Spielplatz schon bald freigegeben und von den Kindern ausgiebig erkundet und bespielt werden kann.

Herzlichen Dank an die vielen motivierten Helfer, die das Projekt in der Fertigstellungsphase nochmals tatkräftig unterstützt haben!



Save The Date

Am Samstag,
21. September,
14.00 – 16.00 Uhr
findet erneut der

Warentauschtag

in der Arche Rütihof statt

Stehen bei Ihnen Zuhause zu viele Vasen und Gläser im Schrank? Ist Ihnen die Modedekoration verleidet? Brauchen die Kinder die Schwimmhilfen nicht mehr?

Bringen Sie die gut erhaltenen Waren am 21. September in die Arche an den Warentauschtag ...vielleicht finden Sie dort einen tollen Kerzenständer, einen spannenden Krimi oder ein Racletteservice.

Alles an diesem Tag ist gratis und soll ein Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft sein.

Reservieren Sie sich schon heute diesen Tag. Wir hoffen auf einen lebhaften Tauschtag mit vielfältigem Angebot, bei dem es sich auch gemütlich an der Cüpli- und Kaffeebar verweilen lässt.



Herzlichen Dank, lieber Dani

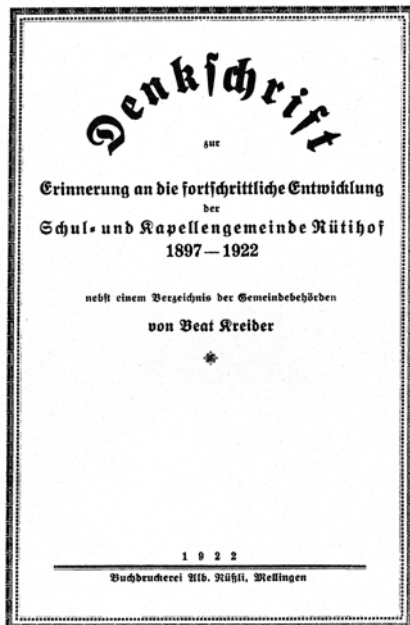
An der Generalversammlung des Dorfvereins 2006 wurde Dani Schneider in den Vorstand gewählt. Nun, 18 Jahre später, ist er an der diesjährigen GV im letzten März als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Dani hat sich insbesondere eingesetzt für die Themen Verkehr, Umwelt und Sicherheit und fungierte als Bindeglied zu den Behörden. Von 2011 bis 2016 hatte er das Präsidium inne und war während seiner Vorstandszeit zweimal im OK Badenfahrt. Während vieler Jahre übernahm er auch den wichtigen Job als Dorfeingangstafelbeschrifteter.

Lieber Dani, wir danken dir von Herzen für all die unzähligen, freiwillig geleisteten Stunden und dein grosses und langjähriges Engagement für unser Dorf Rütihof. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Vorstand Dorfverein

Chronikgruppe: Beat Kreider & Luftaufnahmen

Beat Kreider – Rütihofs erster Dorfchronist (1867-1944)



Beat Kreiders Denkschrift „Erinnerung an die fortschrittliche Entwicklung der Schul- und Kapellengemeinde Rütihof 1897 – 1922“ aus dem Jahre 1922 ist das früheste Werk, das sich mit der Geschichte Rütihofs befasst. Es ist auch das einzige, das von einem Rütihöfler verfasst worden ist. Beat Kreider hat nicht Geschichtsforschung im eigentlichen Sinne betrieben, sondern ein Vierteljahrhundert der Dorfgeschichte so geschildert, wie er es beobachtet und miterlebt hat. Dies hat, zusammen mit einer bemerkenswerten sprachlichen Gestaltung, zu einer für Geschichtsbroschüren ungewöhnlich farbigen und anschaulichen Darstellung des Dorflebens geführt. Die Schrift ist auf www.cgr.ch zum Download verfügbar.

Die Vorfahren Beat Kreiders – Musikanten aus dem Schwarzwald – wanderten um 1775 in Rütihof ein. Die Aufnahme im Dorf dürfte nicht besonders herzlich gewesen sein. Noch dreissig Jahre später, beim Streit um die Gemeindegründung, schimpften die Dättwiler Hofbesitzer über die Landesfremden, welche „Musik zum Tanz und dergleichen lockere, unnütze Begangenschaften treiben“, die ihr „Eigenthum zum Theil durch muthwillige Verschwen-

dung verschleudern“, deren Besitz „sich wesentlich auf junge rüstige Weiber beschränkt“ und die befürchten lassen, dass die hablichen Dättwiler „die Früchte der Arbeit mit diesen heimath- und sorglosen Anassen“ teilen müssten. Doch die Kreiders blieben im Dorf, wandten sich bürgerlichen Berufen zu und wurden um 1850 sogar ins Bürgerrecht aufgenommen.

Beat Kreider kam am 22. November 1867 als Sohn des Gerbers Conrad Kreider und seiner Frau Sophie in Rütihof zur Welt. Er wuchs zusammen mit einer Schwester und zwei Brüdern im Nordwestteil des Hauses Oberholzstrasse 1 auf. Nach der Jahrhundertwende wurde dieser Hausteil zu einem Stall umgebaut.

Beat war ein intelligenter Bursche. Er besuchte die Bezirksschule in Mellingen und absolvierte nachher eine Schriftsetzerlehre in der Druckerei Rymann, Mellingen. Als Berufsmann fand er unter anderem Arbeit in den Druckereien Nüssli, Mellingen (Reussbote), Heller, Baden (Aargauer Volksblatt) und Effingerhof, Brugg. Den Arbeitsweg – auch den nach Brugg – legte er zu Fuss zurück. Möglicherweise arbeitete er auch eine Zeitlang in Konstanz. Eine Berner Druckerei liess ihn jeweils rufen, wenn sie in Terminnöten war. Nie verwirklichen konnte er seinen Traum, in Rütihof eine eigene Druckerei zu errichten. Er hatte an einen Standort in der Winkelmatte gedacht, wo sein Vater ein Grundstück besass. Bereits ausgesucht hatte er den Firmennamen: «Die Laterne». Vermutlich war diese Bezeichnung auch als Zeitungstitel vorgesehen.

Obwohl Beat Kreider ein grosser, schlanker Mann mit blondem Haar und stattlichem Schnauz war, dazu einen angesehenen Beruf ausübte und für die damaligen dörflichen Verhältnisse über eine sehr gute Bildung verfügte, blieb er zeitlebens Junggeselle. Erzählt wird, dass er in seinen reiferen Jahren ein Auge auf die Nachbarin, eine Witwe mit zwei Kindern, geworfen habe. Die hätte schon Gefallen an ihm gefunden, wenn er nicht so gern ins Glas geschaut hätte – ein Übel, dem allerdings zu jener Zeit noch mancher Mann des Dorfes verfallen war!

Nachdem beide Eltern gestorben waren, fand Beat Aufnahme in der Familie seines Bruders Joseph. Diese bewohnte in Beats Geburtshaus den gegen die Strasse gerichteten Ostteil. Der heutige Eigentümer ist ein Grossneffe Beat Kreiders. Beat hatte sich im oberen Stock eingerichtet. Das Essen nahm er nicht mit der Familie ein, er liess es sich in seine Stube servieren. Wollte er dazu ein Glas Wasser trinken, schickte er eine seiner Nichten ins „Berner Loch“ – so hiess damals das Gebiet im unteren Teil der Brunngasse – wo ein Brunnen das frischeste Quellwasser des Dorfes lieferte.

Schriftsetzer war ein besonders geachteter Beruf, gerade in einem Dorf etwas abseits des grossen Geschehens. Mancher, dem die Welt der Schrift nicht so ganz vertraut war, klopfte an Beats Stubentür, um Hilfe zu erhalten für unangenehme Briefe, Eingaben oder Beschwerden. Kurze Zeit amtierte er auch als Ortsschreiber.

Gemäss Überlieferung soll Beat Kreider «Anführigespan» (Ausbilder) von Albert Nüssli (1891-1984) gewesen sein, der später als Vizeamann, Musikdirigent, Lokalhistoriker, Museumsbetreuer, Redaktor und Druckereibesitzer (Reussbote) eine bedeutende Persönlichkeit des Städtchens Mellingen werden sollte. Nüsslis Interesse an der Geschichte könnte Beat Kreider angespornt haben, die genannte „Denkschrift“ zu verfassen. Wenn Beat Kreider später einmal in einer finanziellen Klemme steckte, suchte er seinen ehemaligen Lehrling auf, der ihm dann mit einem kleinen Darlehen über die Runden half.

Besonders verbunden war Beat Kreider mit der Kapelle in Rütihof. Der Platz, auf dem der Nordteil der Kapelle steht, gehörte einst ihm. Er tauschte dieses Grundstück im Jahr 1897 gegen eine Parzelle am Hang unterhalb des Friedhofes. Hier, hart an der Friedhofmauer, erstellte er sich eine Ruhebänke, die zu seinem bevorzugten Feierabendsitz wurde.

Im Oktober 1943 übersiedelte Beat Kreider nach Baden. Ein halbes Jahr später erkrankte er schwer. Er starb am 29. Mai 1944 in der Klinik Sonnenblick in Wettingen. Nur



Drohnenaufnahme von Rütihof vom 20. Februar 2024

wenige Schritte von seinem einstigen Feierabendsitz entfernt, fand er auf dem Friedhof Rütihof seine letzte Ruhestätte.

Peter Meier-Kuhn, 2009

(Aus dem Nachwort zur Denkschrift „Erinnerung an die fortschrittliche Entwicklung der Schul- und Kappellengemeinde Rütihof 1897 – 1922“)

Zu Name und Herkunft der Familie Kreider

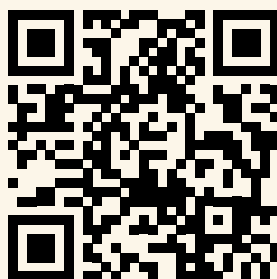
Luca Giannini, Oberrohrdorf, 2024
(Nachfahre von Beat Kreider)

Der Familienname Kreider kommt scheinbar von «Gereuter -> Reuter», was mit «Roden» zu tun hat. Das mit der Rodung macht Sinn, da die Kreiders in Todtmoos* (Schwarzwald) im Ortsteil Rütte ansässig waren, was etymologisch wiederum auf das Roden schliessen lässt. Der Kreis schliesst sich mit Rütihof, denn auch «Rüti» kommt von einer Waldfläche, die einst gerodet wurde.

* Todtmoos ist gemäss mündlicher Überlieferung und Vermerken in den Badener Kirchenbüchern der Heimatort der Familie Kreider.

Luftaufnahmen von Rütihof

Wer am 22. März 2024 an der Generalversammlung des Dorfvereins teilnahm, durfte die frisch erschienene Jubiläumsbroschüre 60 Jahre Dorfverein Rütihof entgegennehmen. In der Broschüre wird neben einem Rückblick auf die Entwicklung unseres Dorfes u.a. eine aktuelle Luftaufnahme von Rütihof als Vergleich zum Jahr 1961 vorgestellt. Wer noch mehr historische Flugaufnahmen und aktuelle Drohnenbilder von Rütihof ansehen möchte, der besuche:



<https://www.ruech.ch/publikationen>

Viel Freude beim Anschauen der einmaligen Fotos.

Chronikgruppe
Wolfgang Kizina



Da, wo Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, sind wir zu Hause.

Wir kennen den lokalen Markt wie unsere Westentasche und geniessen als Vermarkter mit 20 Jahren Erfahrung einen erstklassigen Ruf. Beste Voraussetzungen, um Ihre Immobilie zu verkaufen, als wäre es unsere eigene. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



056 203 50 50 | markstein.ch



O B E R H O L Z E R

C H E M I N É E S

O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

M Ü S L E N 5


5 4 0 6 R Ü T I H O F

M O B I L E 0 7 9 4 2 0 6 3 1 3

T E L . / F A X 0 5 6 4 7 0 3 4 8 0

B E A T O B E R H O L Z E R



 Büchi + Fischer AG
Malerei.

buechi-fischer.ch

Tel. 056 222 53 83

Seelsorge: Seniorennachmittage und Verschiedenes



Impressionen Seniorennachmittage

Dem Schwarzspecht und der Singdrossel auf der Spur

Seniorennachmittag Rütihof/ Dättwil, 9. April 2024

Zwölf Seniorinnen und Senioren trotzten dem kühlen Wetter und liessen sich von Johannes Siedler in die faszinierende Welt der Vögel und Vogelstimmen entführen. Mit viel Begeisterung teilte Johannes sein Wissen über Nesterbau, Paarungsverhalten, Singstimmen und Nahrungsvorlieben der einzelnen Vogelarten mit seinen Gästen.

Vor allem über den Schwarzspecht und die Singdrossel war viel Wissenswertes zu erfahren. Und die Teilnehmenden hatten das Glück, einen Schwarzspecht bei seiner Arbeit hoch oben auf dem Baum beobachten zu können. Johannes motivierte die ZuhörerInnen ausserdem, mit offenen Ohren durch den Wald zu gehen und sich vom Gesang der Vögel bezaubern zu lassen. Gemäss den Aussagen von Johannes brauchen wir uns hier in der Schweiz, um den Fortbestand der Waldvögel keine Sorgen zu machen – ganz im Gegensatz zu den Feldvögeln, die durch die intensive Landwirtschaft stark gefährdet sind.

Es war ein interessanter und lehrreicher Nachmittag. Ein herzlicher Dank geht an Johannes für die spannende Führung, an Martin Schärer für die Begleitung und an die Frauen, welche den feinen Zvieri vorbereitet haben.

Bericht und Fotos Beatrice Meyer



Seniorennachmittag 14. Mai 2024

Der Seniorennachmittag am 14. Mai 2024 galt dem traditionellen Lottospiel. An diesem Nachmittag waren 17 Personen bereit, um gemeinsam Lotto zu spielen. Der Pfarrer Martin Schärer übernahm die Rolle des Spielleiters und hatte die Aufgabe, die Zahlen für das Lotto zu ziehen.

Jeder Teilnehmer suchte sich seine Karten aus, und nachdem die Tüte mit den Lottokugeln geschüttelt wurde, herrschte eine ruhige und konzentrierte Atmosphäre im Raum. Plötzlich erklang der glückliche erste Ruf "Lotto", was die Spannung unter den Spielern steigerte. Doch es gab noch mehr zu erleben.

Das erste "Lotto" markiert eine Reihe auf der Karte, während das zweite "Lotto" eine volle Karte bedeutet. Die Runden verliefen unterhaltsam und brachten den Teilnehmern viel Freude und den jeweiligen Gewinner einen kleinen süssen Preis. Nach dem intensiven Spiel folgte schliesslich die Belohnung in Form eines feinen Zvieris.

Pfarrer Martin Schärer nahm das Wort und teilte mit, dass dies sein letztes Mal an unseren Seniorennachmittagen ist. Es wird von allen sehr bedauert, dass er nicht mehr für die Betreuung zuständig sein wird. Martin wird vermisst werden, da er nicht nur als Pfarrer, sondern auch als aktives Teammitglied massgeblich an der Vorbereitung und Durchführung der Seniorennachmittage beteiligt war. Von Januar bis Mai hat er die geistliche Besinnung gemacht, und auch viele Anekdoten mit Humor und Charisma erzählt. Ein herzliches Dankeschön geht an Martin!

Ein weiteres grosses Dankeschön gebührt dem Team, das die Seniorennachmittage organisiert und durchführt. Es werden zahlreiche Stunden vor, während und danach investiert, um diese Veranstaltungen erfolgreich zu gestalten.

Bericht und Foto Gisela Zinn



Neue Beschriftung für den Platz Kapellenblick

Der Platz Kapellenblick ist nun neu beschriftet. Die weissen Buchstaben auf dunkelrotem Grund machen einen eleganten Eindruck und tragen zur Verschönerung unseres liebevoll gewonnenen Ortes bei. Wir danken allen Helfenden, die dieses Projekt möglich gemacht haben, und laden Sie herzlich ein, den neu gestalteten Platz zu besuchen und sich selbst ein Bild zu machen.

Foto Susanne Widmer, Bericht Beatrice Meyer

Ausblick nächste Anlässe

Offene Kapelle
29. Juni, 17 – 19 Uhr

Geniessen Sie auf dem Weg zum Reb- und Braufest einen Moment der Ruhe in der Kapelle. Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich mit Mitgliedern der Kerngruppe bei einem kleinen Apéro auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Führung durch das Weingut
Jürg Wetzel, Ennetbaden
Seniorennachmittag
Dienstag, 10. Sept., 14.30 Uhr

«Verweilen, Degustieren und Geniessen: Wer sich wirklich Zeit für einen Wein nimmt, wird das nicht bereuen». Rundgang durch den Keller, Degustation einiger Weine und gemütliches Beisammensein.

Anreise: 13.28 Uhr ab Rütihof Moosstr, 14.01 Uhr ab Baden Bahnhof, 14.30 Uhr Führung

Anmeldung bis 5. September:
ruetihof@pfarreibaden.ch oder
056 493 21 51

Chind & Eltere: Haustürflohmärkte

Bilder & Eindrücke des ersten Haustürflohmärkte in Rütihof

Am Samstag 27. April 2024 haben viele Dorfbewohner*innen die fröhliche und entspannte Stimmung am Haustürflohmärkte genossen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen zu diesem Event.

Kontakt: flohmi@chindundeltere.ch

Andrea Schweizer
Verein Chind und Eltere



Familie Lang hat tolle Kinderspielsachen gefunden.



Anna gefällt das Verkaufen und das Einkaufen.



Elena, Andrea und Missy finden, dass der Haustürflohmärkte die Leute im Dorf zusammenbringt. Sie haben neue Dorfbewohner*innen kennengelernt.



Marc ist positiv überrascht, dass es so viele Flohmärkte-Stände hat.



Valentin und Leon «spielen» gerne Verkäufer an ihrem Flohmi-Stand.



Emmelie und Marie spenden alle Einnahmen dem Verein Chind & Eltere.



Bei Julia und Sven sind viele Käufer*innen vorbeigekommen.

Spielplatzfest

Spielplatzfest, Samstag, 25.5.24

Danke an alle die gekommen sind, um mit uns das schöne Wetter und Beisammensein zu genießen.

Ein Fest ohne Helfer ist nicht möglich. Unter dem Einsatz von 50 Helferinnen und Helfer kam das mittlerweile kleine Dorffest zu Stande. Unter ihnen leisteten Jugendliche, die von der Jugendarbeit Baden angefragt wurden, ihren Einsatz gegen ein kleines Sackgeld.

18 Kilo Salat wurden unter der Leitung vom Thermomix®-Team Gülsah Hos und Caterina Baeza zubereitet und mit Genuss alles aufgegessen. Ein riesiges Dankeschön!



Fast 20 Kuchen wurden gespendet und verkauft. Herzlichen Dank!

Mit 1 Minute und 7 Sekunden wurde die schnellste Zeit beim Orientierungslauf registriert.

Beim Zielwurfspiel Cornhole konnte die Kinder sich duellieren.

5 Stunden hatten die Kinder die Gelegenheit die aufblasbare Boulderkletterwand zu besteigen. Einige von ihnen sogar bis zu 9-mal!

Ungefähr 1000 Tattoos, mit welchen sich die Kinder selbst schmücken durften, wurden verbraucht.

Die Clownin Fritzi liess die Kinder staunen und lachen.

Für die aller kleinsten gab es eine mit Strassenkreide bemalte Strecke mit Verkehrsschildern, welche sie mit Bobbycars und vierradrigen Velos befahren konnten.

Verein Chind und Eltere
Rütihof
OK Spielplatzfest, Sabrina
Grunauer, Corinne Fricker,
Rachel Meier, Jonas Friedli



HG Rütihof: Beachhandball

BEACHHANDBALLEVENT DER HG RÜTIHOF ZUM DRITTEN

Bereits zum dritten Mal in Folge reisten wir an den Beachhandballcup nach Cavallino. Dieses Mal wiederum mit 2 Teams (MU15 und MU13) und wie in den beiden letzten Jahren begleitete mich an diesen Event Anja, meine unverzichtbare Stütze.

In diesem Jahr hatte ich im Vorfeld mit organisatorischen Problemen zu kämpfen. Nach der Ankunft lief dann aber fast alles wie am Schnürchen.

Wir bestritten die Hin- und Rückfahrt mit dem Zug. Auch hier lief alles ohne Probleme ab. Leider waren die Wettervorhersagen für den Süden nicht toll, was wir ab Samstag dann auch zu spüren bekamen.

Zuerst genossen wir aber das trockene Wetter am Freitag. Nach einer Trainingseinheit am späteren Donnerstagabend, begannen unsere Spiele am Freitag um 10 resp. um 10.30 Uhr in beiden Kategorien. Unsere Gegner hiessen: TSV Neusäss, TV Brombach, SG Untere Fils und HSG Römerwall bei den MU15. Hier holten wir uns in der Vorrunde ausgezeichneten 2. Platz mit 6 Punkten aus 4 Spielen. Dazu sei erwähnt: Im Beachhandball zählt jede Halbzeit einzeln, d.h. ein Spiel kann mit 0:2 oder 1:2 gewonnen oder verloren werden. Gewinnt jedes Team eine Halbzeit, steht am Ende ein Shoot-Out (Penaltywerfen) an. Wird dieses gewonnen, hat das gewinnende Team dann 2 Punkte auf dem Konto, der Verlierer aber trotzdem 1 Punkt. Endet eine Halbzeit «Unentschieden» wird weiter gespielt bis zum nächsten Punkt. Dies nennt man dann «Golden Goal». In unserem Fall hatte nur die MU15 einmal das Vergnügen – leider das Nachsehen und verloren deshalb eine Halbzeit mit 16:17 Punkten.

Die Vorrunde der MU13 lief genau gleich gut. Sie hatten 6 Spiele und gewannen aus diesen deren 11 Punkte, was gleichbedeutend mit dem 1. Schlussrang war. So waren sie direkt für den Viertelfinal qualifiziert.



Die MU15 musste, da mehr Teams, eine Hauptrunde einschieben. Diese wurde aber auch bravourös mit 7 Punkten aus 4 Spielen gewonnen und der Halbfinal war für uns Tatsache geworden.

Nach einem regnerischen Ausflug nach Venedig (in der Stadt selber war es dann aber für 2 Stunden trocken), startete die MU13 am Sonntagmorgen mit dem Spiel gegen den HSC Kreuzlingen. Dieses Spiel konnten wir bei misslichen Wetterbedingungen noch für uns entscheiden und standen so im Halbfinal gegen den TSV 2000 Rothenburg. Es waren zwei enge Halbzeiten bei strömendem Regen. Leider ging das anschliessende Shoot-Out mit 2:1 verloren. So spielten wir um Rang 3./4. Gegen den TSV Speyer. Leider reichte es uns nicht zu einem Effort. Wir verloren beide Halbzeiten mit 2 Punkten und belegten am Ende den ausgezeichneten 4. Schlussrang (nach Rang 13 im Vorjahr) von 14 Teams.

Eintracht Frankfurt hiess der Gegner des Halbfinals der MU15. Auch hier, bei misslichen Wetterbedingungen, war es eine enge Kiste,

jedoch in diesem Fall zu unseren Gunsten. Wir gewannen beide Halbzeiten mit plus 2 Punkten und standen deshalb im Final an diesem Sonntag. Diesen mussten wir gegen die SG Weinstadt 1 bestreiten. Die erste Halbzeit konnten wir gewinnen, die zweite verloren wir mit 1 Punkt und mussten deshalb ins Shoot-Out gehen. Wir hatten aber einen super Torwart (Savarin), welcher die nassen, fast unhaltbaren Bälle, zweimal halten konnte. So war es dann für unseren Topschützen Ilias ein leichtes, mit einem Einer Wurf die Partie zu entscheiden. Wir gewannen diesen Final im Shoot-Out deshalb mit dem Skore von 3:2 und standen als Sieger der MU15 Kategorie fest. Trotz der misslichen Bedingungen liessen es sich die Jungs und Mädels nicht nehmen, ein «kaltes Bad» im Meer zu nehmen.

Nach dem dritten Platz im 2022, dem undankbaren 17. Platz im 2023, nun also der 1. Platz. Völlig verdient für das kämpferisch sehr gut aufgestellte Team.

HG Rütihof, Pia Mützenberg

Freizeit7: Detektivwoche

Detektivwoche mit dem Verein Freizeit7 in Rütihof vom 8. bis 12. April 2024

Die Vorbereitungsarbeiten für die Detektivwoche war aufwändig und intensiv. Joachim Schwalbe ist begeistert – es hat sich alles gelohnt, denn das Interesse war sehr gross. 30 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus Rütihof und Umgebung haben in den Frühlingsferien das Detektiv-Handwerk erlernt.

Am ersten Tag trafen sich alle zukünftigen Jung-Detektiv:Innen in Rütihof auf dem Dorfplatz. Nach der Begrüssung und dem Kennenlernen der Kinder und Eltern ging es gemeinsam in den Jugendraum beim Feuerwehrdepot. Auch dort war bereits alles sorgfältig für die Ausbildung der kleinen Detektive vorbereitet. Baumwollbeutel mit dem kompletten Detektivhandwerkzeug wurden an die Kinder verteilt. Nebst Schreibzeug, Lupe und Metallsuchgerät wurde auch ein Handy aus Holz zum selber gestalten vorgefunden. Die Beutel wurden kunstvoll bemalt und mit Undercover-Namen der Detektive beschriftet, zum Beispiel Blitz.

In den folgenden Tagen wurden mit Kohlestiften und Spezialpapier Fingerabdrücke erkannt, Phantombilder des Truhendiebes erstellt. Dieser hatte bereits am ersten Tag die Seemannstruhe mit den Goldmünzen entwendet. Kein Jungdetektiv ahnte, dass der Dieb unter ihnen war und mit ihnen gelacht und sogar gegessen hatte.

Die kleinen Spürnasen bekamen sogar einen Einblick in die Selbstverteidigung. Man muss sich ja wehren können, wenn einem der Kobold zu nahekommt. Auch die Fähigkeiten zu beobachten und besondere Gerüche wahrzunehmen wurden trainiert.

Am Mittwoch wurden die Kinder einer Zwischenprüfung unterzogen, welche alle mit Bravour bestanden haben. Daraufhin haben alle ihren Detektivausweis bekommen. Am Donnerstag wurde spielerisch das Gelände um Rütihof erkundet. Dabei bestand die Detektivarbeit daraus, versteckte Gegenstände zu finden und zu katalogisieren. Gott sei Dank wurde der Weg von unsichtbaren Helfern mit farbigen Luftballons



gekennzeichnet. Schnell haben die schlaun Jungdetektive herausgefunden, dass bei den weissen Ballons jeweils etwas zu suchen war. Gefunden haben sie sogar einen Schuh, Grösse 46. Anhand des bereits am Montag sichergestellten Schuhabdruckes haben die Detektive herausgefunden, dass es sich um den Schuh des Truhendiebes handelt. Gegen 15 Uhr klingelte dann das Handy beim Chefdetektiv und die „Kantonspolizei“ war zu hören. Das war eine Aufregung! Der Dieb wurde nämlich auf dem Weg ins Gnadenthal gesichtet. Auf der mitgebrachten Landkarte vom Kanton Aargau haben die Spürnasen dann den Weg der Reuss entlang in die Wildenau im Gnadenthal gefunden.

Am Freitag wurde dann mit Sack und Pack ein Fussmarsch Richtung Gnadenthal in Angriff genommen. Auch auf diesem Weg gab es einige Aufgaben. Brücken und Treppenstufen zählen, 8 verschiedene Posten finden und natürlich den Weg zurücklegen. Hungrig und erschöpft wurden die Detektive am Grillplatz in der Wildenau an der Reuss empfangen. Die Würste waren schon fast fertig. Beim gemütlichen Sitzen und Essen – welche Überraschung – kommt der Dieb mit der Truhe unter dem Arm des Weges daher. Dieser wurde von den frisch gebakenen Detektiv:Innen dingfest gemacht und die Truhe samt Inhalt wurde sichergestellt.

Zum Schluss vergnügten sich die Kinder in und an der Reuss und konnten sich von den anstrengenden Detektiv-Trainingstagen erholen. Allen Helfer:Innen ein herzliches Dankeschön für die tolle Woche und den unermüdlichen Einsatz.



MEDIZINISCHE KOSMETIK



- ✦ Microdermabrasion
- ✦ Microneedling


SHARON MOLINA®
Medizinische Kosmetik und Haarverlängerung Spezialistin

- ✦ Microblading
- ✦ Wimpernverlängerung und Verdichtung
- ✦ Spa Pediküre
- ✦ Maderotherapie - Lymphdrainage
- ✦ Kryolipolyse
- ✦ Haarverdichtung / Haarverlängerungen

 +41 78 906 31 21

 www.sharonmolina.ch

 Fislisbacherstrasse 4, 2. Stock, 5406 Rütihof

Hundeschule Recovery

Kompetent – Konkret – Individuell

Sarah Kuhn
Wartackerstr. 14
5406 Rütihof

079 745 35 77

www.hundeschule-recovery.ch

Kleintier- und Vogelpraxis Baden-Dättwil AG

Täferstrasse 11b
5405 Baden-Dättwil
www.kleintierpraxis.ch
Tel 056 481 81 21



30 Jahre

Wir setzen uns für die Gesundheit Ihres Tiers ein

Coiffeur Monika



Monika Spring
Sommerhalde 16
5442 Fislisbach
Telefon 056 493 45 93

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 – 18.00 Uhr
Di geschlossen
Mi–Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 13.00 Uhr

Vermischtes: Kirchenchor & Chind und Eltere



Kirchenmusik Rütihof

Musikjubiläum 7./8. September 2024

Unser geschätzter Chorleiter, Pius Jeck, feiert sein 40-jähriges Jubiläum als Dirigent und Kirchenmusiker. Der Kirchenchor Rütihof möchte dies mit möglichst vielen, Musik und Gesang liebenden Menschen, im Rahmen eines bunten Programms feiern.

Programm

Samstag 7. September

10:30 Uhr Chinderfir mit Orgelführung

15:00 Uhr Musik in der Kapelle mit Texten zu den Kapellenfenstern

Sonntag 8. September

10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kapelle
Der Chor singt die Bruckner Messe in C-Dur und eine Fauré-Motette mit ad hoc Orchester. Anschliessend kleiner Apéro.

15:00 Uhr «Musigstubete» in der Arche

Der Chor singt Schweizer Volkslieder. Viele auch zum Mitsingen. Musikalische Überraschungsgäste und Geschichten in Wort und Bild aus 40 Jahren Chorleben bereichern den Anlass.

Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

19:00 Uhr Andacht in der Kapelle mit meditativer Musik

Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und am gemeinsamen Singen haben! Wir freuen uns auf euch!

Euer Kirchenchor

Vereinsausflug vom Verein Chind+Eltere Rütihof

Mitkommen dürfen alle, die sich dafür interessieren! Ob Grosseltern mit Enkeln, Gottis/Göttis mit Kindern, ganze Familien und natürlich alle Bahninteressierten.

Falls ihr nicht Mitglied vom Verein seid, könnt ihr es werden: füllt das Onlineformular auf www.chindundeltere.ch aus oder schreibt eine Mail an info@chindundeltere.ch.

Verein Chind+Eltere Rütihof

Fabian Mathys, OK Vereinsausflug



Vereinsausflug 2024

Mit der historischen Eisenbahn durch den Aargau

Sonntag, 1. September 2024

Wir reisen mit einem historischen Zug und offenem Sommerwagen der Bremgarten-Dietikon-Bahn über den Mutschellen, erleben das Rangieren des Triebwagens und fahren anschliessend zum Erdmannlistein. Beim Erdmannlistein machen wir einen rund 4-stündigen Aufenthalt. Dort gibt es die Möglichkeit zu verweilen, zu Bräteln, das Cholmoos oder den Freiämter-Sagenweg zu besuchen. Jeder bringt sein Picknick selbst mit.

Abfahrt beim Bahnhof Bremgarten 10:00 Uhr (individuelle Anreise), Rückkehr in Bremgarten ca. 16:30 Uhr.

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter wird der Aufenthalt beim Erdmannlistein entsprechend verkürzt.

Preis für die Bahnfahrt:
Erwachsene CHF 20, Kinder 2–6 Jahre CHF 5 und 7–15 Jahre CHF 7.

Anmeldung bis 30. Juni 2024 und Infos unter:
ausflug@chindundeltere.ch

Flyerecke:

2024

Rütihöfler-Biergarten

Fussball EM Live Übertragung
Sa. 15. Juni Ungarn – Schweiz 15:00 Uhr, ab 13:00–23:00 Uhr
Mi. 19. Juni Schottland – Schweiz 21:00 Uhr, ab 18:00–23:00 Uhr
So. 23. Juni Schweiz – Deutschland 21:00 Uhr, ab 18:00–23:00 Uhr

 **Brau und Rebfest, ab 17:00 Uhr**
Sa. 29. Juni

Hopp Schwiz!

Biergarten, ab 17:00 Uhr
Fr. 05. Juli | 12. Juli | 19. Juli
26. Juli | 2. August | 9. August

Vorabendfeier 1. August, ab 17:00 Uhr
Mi. 31. Juli

An der Kirchgasse 20, 5406 Rütihof



www.biergarten5406.ch

Brau- und Rebfest

Samstag, 29. Juni 2024
Ab 17:00 Uhr
Bei der Kapelle in Rütihof

www.biergarten5406.ch
www.rebverein-ruetihof.ch

Rütihöfler Bier- und Wein | Spiessbraten vom Grill
Salatbuffet | Flammkuchen | Kuchenbuffet



Vermischtes:

Sportliche News vom SVKT

Teamevent



Am 25. Mai genoss unser Leitungsteam den jährlichen Teamevent. Dieses Jahr ging es mit dem Velo zum Minigolf und wir genossen anschliessend im Restaurant Adler in Birmenstorf ein köstliches Nachtessen. Es war ein geselliger und fröhlicher Tag! Am nächsten Tag spürten einige noch den harten Sattel oder die Bauchmuskeln vom vielen Lachen. Wer beim Minigolf gewonnen hat? Nebensache!

Jugi-Angebote



Nach den Sommerferien starten wir wieder mit unseren Jugi-Angeboten. Wir freuen uns schon heute wieder auf viele neue Turnerinnen und Turner.

Ab der 4. Klasse gibt es freitags das Jugi Mix, bei dem Jungen und Mädchen gemeinsam Sport treiben und viele Spiele spielen. Gemeinsam bewegen macht einfach Spass. Schnuppern ist erlaubt; bitte meldet euch kurz vorher bei den Leitenden an. Die Angebote und die Kontaktdaten findet ihr auf www.svkt-ruetihof.ch/trainingsangebot/.



Kaffee-Treff Rütihof

An unserem Treffen vom 2. April 2024 fand der Vorschlag für einen Theaterbesuch positives Echo, und so stiegen am 19. April noch 4 Frauen zu Verena ins Auto zur Fahrt nach Kaiserstuhl.

In der gemütlichen Lounge der Kaiserbühne stimmten wir uns mit einem kleinen Apéro auf die folgenden kurzweiligen Stunden der Aufführung «Gut gegen Nordwind» nach dem gleichnamigen Roman von Daniel Glattauer ein. Für eine gelungene Unterhaltung sorgten Anna-Katharina Müller in der Rolle der Emma und Sebastian Krähenbühl als Leo (vielleicht finden Sie ja das Buch im offenen Bücherschrank vis-à-vis der Kapelle. Es zu lesen lohnt sich auf jeden Fall).

Sicher gibt es noch viele gute Tipps und Anregungen für gemeinsame Besuche, Fahrten oder Besichtigungen, die wir an unseren Dienstagstreffen besprechen könnten.

Ein herzliches Willkommen an alle, die gerne etwas Zeit in netter Gesellschaft und mit guter Unterhaltung verbringen möchten, und auf Wiedersehen in der Arche am 2. Juli 2024, 10.00 h (die weiteren Daten für 2024 finden Sie im «Rütihöfler» Nr. 2/2024).

Ihre Brigitte Winter

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71

Sommerzeit

Das ist doch eine üppige Zeit,
wo alles so schweigend blüht
und glüht,
und des Sommers stolze
Herrlichkeit
still durch die grünenden
Lande zieht.

Gottfried Keller (1819 – 1890)

Liebe Bücherfreunde

Dank nachbarschaftlicher Mithilfe begrüsst der offene Bücherschrank seine Lesefreunde seit Mitte April 2024 in neuem Outfit. Er hat nun etwas mehr Platz und entsprechend grössere Auswahl an interessantem Lesestoff und bietet Romane, Krimis, Historisches, Gegenwartsliteratur, aber auch einen kleinen Vorrat an Kinderbüchern und fremdsprachiger Literatur zur freien Entnahme.

Während Ihres nächsten Spaziergangs lohnt sich ein kleiner Zwischenhalt beim offenen Bücherschrank vis-à-vis der Kapelle ganz bestimmt. So haben Sie an den kommenden langen, hellen Sommerabenden und für die Ferientage immer ein passendes, spannendes Buch zur Verfügung.

Einen sonnigen, erholsamen Lesesommer mit viel kurzweiliger Lektüre aus Ihrem offenen Bücherschrank wünscht Ihnen

Ihr Bücherecke-Team.

Waldgenuss von Kopf bis Fuss

für Kinder

Rütihof, Mittwoch 13.45 bis 17.45

Baldegg, Samstag 9.15 bis 13.15

Naturzeit für Erwachsene

Rütihof, Samstag 9.30 bis 13.30

www.natur-punkt.ch

Sibille Winistörfer



Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

 **WEBER &
PARTNER
ELEKTRO AG**

weberundpartner.ch
056 493 50 40



**Tanzfitness
Workout**

Rütihof &
Wettingen!

14 Lektionen pro Woche!
Inklusive Livestream!

2 Probelektionen GRATIS!

INFOS:
Patricia Sparer, 079 344 69 01
patricia_sparer@bluewin.ch
www.jazzercise.com

WHERE FITNESS AND FUN

COME TO PARTY



**1st Wasch
Lounge
Dättwil**



Wäscherei



Bügelservice



Wohnungs- &
Hausreinigung

Brigitte Dätwyler | Eschenbachweg 16 | 5405 Dättwil

079 / 205 63 33 | www.wasch-lounge.ch

TYPISCH TWERENBOLD

- ✓ Reise im Königsklasse-Luxusbus mit 90cm Sitzabstand, 3er Bestuhlung & max. 30 Personen
- ✓ Genuss & Gastlichkeit
- ✓ Kulturelle Höhepunkte & traumhafte Natur



Idyllischer Ossiacher See in Kärnten

Sonnenstube Südtirol

- ★ Kurstadt Meran
- ★ Gärten von Schloss Trauttmansdorff
- ★ Südtiroler Weinstrasse inklusive Degustation

1. Tag: Schweiz – Kaltern

Fahrt nach Kaltern an der Weinstrasse.

2. Tag: Meran

Geführter Stadtrundgang in Meran. Am Nachmittag besuchen wir die prächtigen Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

3. Tag: Montiggel-Wanderung**

Wir entdecken das Naturschutzgebiet Montiggel und wandern zirka 3 Stunden bis zum Kalterer See.

4. Tag: Dolomitenrundfahrt

Ausflug in die Dolomiten. Wir überqueren u.a. den Pordoi- & den CampolongoPASS.

5. Tag: Bozen & Südtiroler Weinstrasse

Individueller Aufenthalt in Bozen. Auf der Rückfahrt nach Kaltern Besichtigung einer Weinkellerei und Degustation regionaler Weine.

6. Tag: Kaltern – Schweiz

Rückfahrt zu den Abfahrtsorten.



BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

6 Tage ab CHF 970

REISEDATEN 2024 (SO – FR)

1: 08.09.–13.09.
2: 15.09.–20.09.
3: 22.09.–27.09.
4: 29.09.–04.10.
5: 06.10.–11.10.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus
- Übernachtung im Hotel Weingarten
- 5 x Halbpension
- Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Erfahrener Reisechauffeur
- Audio-System auf Rundgängen
- CO₂-Klimaschutzbeitrag myclimate

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis **1135** Sofortpreis **1020**

6 Tage im DZ **Zuschlag**

Doppel zur Alleinbenutzung	125
Reduktion Reise 5	- 50
Doppelzimmer Superior Junior Suite	95
Doppelbelegung	160
Montiggel-Wanderung**	30

IHR HOTEL

Fünf Nächte im **guten Mittelklass-hotel Weingarten** (off. Kat. ***) in Kaltern, direkt an der Südtiroler Weinstrasse.

Online buchen und CHF 25 sparen. Buchungscode: ksosu

Kärntner Seenlandschaft

- ★ Klagenfurts 800-jährige Altstadt
- ★ Schifffahrt Wörthersee
- ★ Stadtjuwel Ljubljana

1. Tag: Schweiz – Steindorf

Hinreise nach Kärnten.

2. Tag: Klagenfurt und Wörthersee

Führung in Klagenfurt. Gemütliche Schifffahrt auf dem Wörthersee. Freie Zeit in Velden am Wörthersee.

3. Tag: Slowenien

Fahrt nach Ljubljana und Altstadttrundgang. Später Spaziergang in Bled.

4. Tag: Millstätter See**

Rundgang am Millstätter See und Besuch des Stifts. Spaziergang zur Burg Landskron mit Erklärungen zum Weinanbau. Verkostung lokaler Weine und Kärntner Schmankerl.

5. Tag: Alpenstrasse und Villach**

Panoramafahrt über die Villacher Alpenstrasse. Traditionelle Kärntner Jause. Stadtführung in Villach.

6. Tag: Steindorf – Schweiz

Rückfahrt zu den Abfahrtsorten.



BUSREISEN | KÖNIGSKLASSE®

6 Tage ab CHF 995

REISEDATEN 2024 (SO – FR)

1: 15.09.–20.09.
2: 22.09.–27.09.
3: 29.09.–04.10.
4: 06.10.–11.10.
5: 13.10.–18.10.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus
- Übernachtung im Seehotel Hoffmann
- 5 x Halbpension
- Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Erfahrener Reisechauffeur
- Audio-System auf Rundgängen
- CO₂-Klimaschutzbeitrag myclimate

PRO PERSON IN CHF Katalogpreis **1200** Sofortpreis **1080**

6 Tage im DZ **Zuschlag**

Doppel zur Alleinbenutzung	75
Reduktion Reise 4, 5	- 85
Doppelzimmer Seeseite	35
Doppel zur Alleinbenutzung Seeseite	150
Ausflug Millstätter See**	79
Ausflug Villach**	64

IHR HOTEL

Fünf Nächte im **guten Mittelklass-hotel Seehotel Hoffmann** (off. Kat. ****) in Steindorf am Ossiachersee.

Online buchen und CHF 25 sparen. Buchungscode: kkase

Abfahrtsorte: Wil, Burgdorf, Winterthur, Zürich-Flughafen, Aarau, Baden-Rütihof, Basel, Arlesheim. **Nicht inbegriffen:** Annullierungsschutz- & Assistance-Versicherung, Sitzplatzzuschläge (nur 1.-3. Reihe), Auftragspauschale von CHF 25 (entfällt bei Onlinebuchung). **KATALOGPREIS:** Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise. ****Fakultative Zusatzleistungen:** Buchung einzelner Ausflüge vor Ort bei Verfügbarkeit möglich. Es gelten die Allg. Reise- & Vertragsbedingungen von Twerenbold Reisen AG.

JETZT BUCHEN:
056 484 84 84 ODER WWW.TWERENBOLD.CH





Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller

Therapeutin APM n.Radloff

Jurastrasse 12 Mobile +41 79 483 17 72
5406 Rütihof E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpal tunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birnenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

WIRTH

COIFFURE • KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF
WWW.COIFFURE-WIRTH.COM
Telefon 056 493 45 30



Jurastrasse 12
5406 Rütihof / Baden
Tel. 056 493 35 25
Fax 056 493 39 31

Parkett, Teppiche und Beläge



So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93
Fislibachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00
Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

Kalender:

Juni

Sa	22.	Papiersammlung
Sa	22.	Fussballturnier, Jubla Rütihof
So	23.	EM Live-Übertragung Schweiz – Deutschland ab 18.00, Rütihöfler Biergartenverein
Mo	24.	GV, Sportverein
Mi	26.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge
Do	27.	Seniorenausflug, Dorfverein
Fr	28.	Abschlussparty 6. Klassen, Jugendarbeit Stadt Baden
Sa	29.	Brau- und Rebfest, Biergartenverein und Rebverein

Juli

Do	04.	Brötle hinter der Arche, Kirchenchor
Fr	05.	Rütihöfler Biergarten ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein
Sa-Sa	06.-13.	Sommerlager, Jubla Rütihof
Sa-So	06.-11.08.	Sommerferien, Schule
Fr	12.	Rütihöfler Biergarten ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein
Fr	19.	Rütihöfler Biergarten ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein
Fr	26.	Rütihöfler Biergarten ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein
Mi	31.	1. August Vorabend Feier ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein

August

Fr	02.	Rütihöfler Biergarten ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein
Fr	09.	Rütihöfler Biergarten ab 17.00, Rütihöfler Biergartenverein
Mo	12.	Schulbeginn, Schule
Fr	16.	Kartonsammlung
Sa	17.	Papiersammlung
Sa	17.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4, Dorfverein
Mi	28.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge
Sa	31.	Neuaufnahmen, Jubla Rütihof

September

So	01.	Vereinsausflug für die ganze Familie, Verein Chind und Eltere
Sa/So	07./08.	Musikjubiläum, Kirchenchor
Di	10.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Sa	14.	Kinderartikelbörse mit Kaffeestube, 9.00 – 12.00, Arche, Verein Chind und Eltere
Sa	14.	JuBla Tag, Jubla Rütihof
So	15.	Ök. Erntedank, kath. und ref. Seelsorge
So	15.	Dorfrundgang mit Chronikgruppe, Dorfverein und Chronikgruppe
Mi	18.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Sa	21.	Warentauschtag in der Arche, 14.00 – 16.00
Mi	25.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge
Sa-So	28.-13.10.	Herbstferien, Schule
Mo-Do	30.-03.10.	Ök. Kinder-Herbstwoche, kath. und ref. Seelsorge



Impressum

03/2024

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

40. Jahrgang · Auflage: 1'350 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Roskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4/2024: 17. August · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

